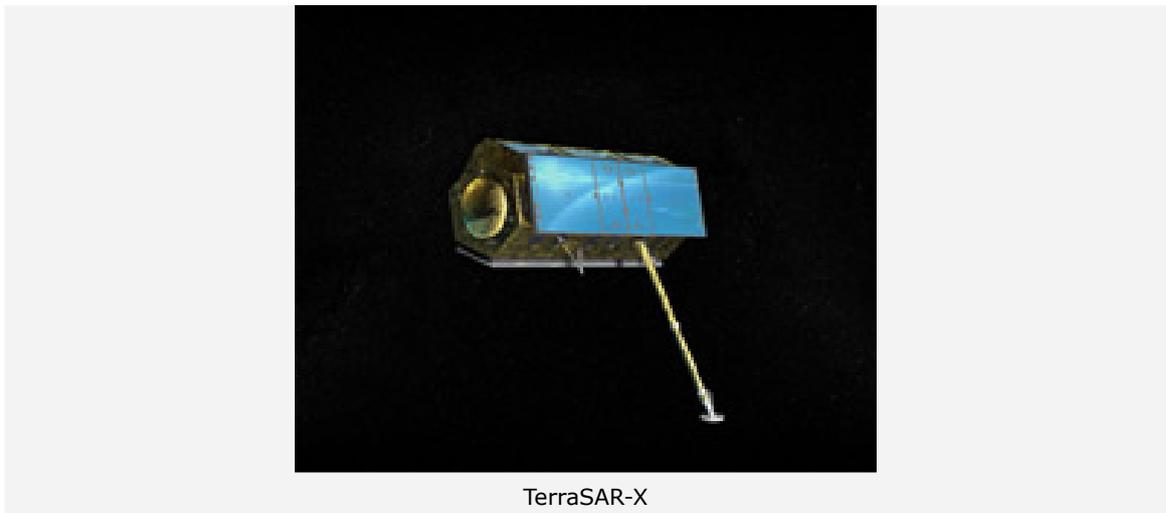


News-Archiv

TerraSAR-X muss noch warten

10. April 2007



Der Start des deutschen Erdbeobachtungssatelliten TerraSAR-X mit dem russisch-ukrainischen Träger DNEPR-1 verzögert sich auf Ende Mai. Der ursprünglich für Ende März mit DNEPR vorgesehene Start des ägyptischen Satelliten Egeysat wurde auf den 17. April verlegt. Etwa sechs Wochen später kann TerraSAR-X vom Weltraumbahnhof Baikonur in den Erdbit gebracht werden. Der deutsche Satellit ist in bestem Zustand und wartet in Baikonur auf seinen Einsatz im All.

TerraSAR-X ist der erste deutsche Satellit, der im Rahmen einer so genannten Public Private Partnership (PPP) zwischen dem DLR und EADS Astrium realisiert wird. EADS Astrium beteiligt sich an den Kosten für Entwicklung, Bau und Einsatz des Satelliten. Die Prozessierung sowie die Nutzung von TerraSAR-X-Daten für wissenschaftliche Zwecke liegt in der Zuständigkeit des DLR, während die Infoterra GmbH, eine Tochtergesellschaft der EADS Astrium, für die kommerzielle Vermarktung verantwortlich ist.

Der Satellit wird die Erde in einer Höhe von 514 Kilometern auf einer polaren Umlaufbahn umrunden und mit seiner aktiven Antenne neuartige und hochwertige X-Band-Radardaten von der gesamten Erde aufnehmen. TerraSAR-X arbeitet unabhängig von Wetterbedingungen, Wolkenbedeckung und Tageslicht und wird in der Lage sein, Radardaten mit einer Auflösung von bis zu einem Meter zu liefern.

Kontakt

Diana Gonzalez

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Kommunikation

Tel: +49 228 447-388

Fax: +49 228 447-386

E-Mail: diana.gonzalez@dlr.de

Rolf Werninghaus

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Raumfahrtmanagement, Projektunterstützung

Tel: +49 228 447-587

Fax: +49 228 447-700

E-Mail: Rolf.Werninghaus@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.